

*Medea.* Ha! diēs Lied weckt in mir Höllen-Schmerz!

*Chor.* Blicke, Hymen, herab,  
Knüpfe fest Herz an Herz,  
Dass unter Lust und Scherz  
Ihre Tage verfließen!

*Medea.* Sie taumeln blind hinein in's offne Grab —  
Und sollen schwer die kurze Freude büßen!

*Chor.* Blicke, Hymen etc.

*Creon.* Empfange meinen Seegen!

*Dirce.* Dein ist, Jason, die Hand!

*Medea.* Ja, träumet nur von wonnevollen Tagen!  
Bald flieht der Traum, — verzweifelnd soll't ihr klagen!

*Dirce.* Nimm, Jason, meine Hand!

*Jason.* O Glück! o schöner Seegen!  
Mein ist der Theuren Hand!

*Creon.* Empfanget meinen Seegen!

*Medea.* Medeens Macht stürzt eure Freuden nieder;  
Kein Mensch, kein Gott, erhebt die Trümmer wieder!

*Chor.* O sieh herab aus deiner Himmel Glanz!  
Schütze du dieses Paar, o sanfter Gott der Ehen!

*Medea.* Ich nahe mich! Entreisse euch den Kranz —  
Und ohne Rettung müsst ihr euch verlohren sehen!

*Chör.* O sieh herab etc.  
O leite gnädig sie zu dem herrlichsten Ziel! —  
Dass ihrem Glücke nichts als unsre Freude gleiche!

*Medea.* Ich wage jede That, das Aergste ist mir Spiel,  
Wenn ich, was Rache heischt, nur schnell und bald erreiche!

---

*Einlass-Billets zu 16 Groschen, sind bei dem Bibliothek-Aufwärter  
Winter und am Eingange des Saals zu bekommen.*

---

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der  
Anfang ist um 6 Uhr.

MT/585/2002